



21 aufbereitete Fahrräder spendete die Nördlinger „Kette und Kurbel“, die Recycling-Werkstatt der B.I.B. Augsburg, an die Rummelsberger Dienste. Foto: privat

21 Räder von „Kette und Kurbel“ an die Jugendhilfe B.I.B. Gemeinnütziges Projekt

Nördlingen 21 Fahrräder spendete jetzt die Nördlinger Recycling-Werkstatt „Kette und Kurbel“ für Kinder und Jugendliche der Rummelsberger Dienste. Hermann Kist vom Jugendhilfeverbund nahm die generalüberholten Fahrräder im Beisein von Karl Heider (stellvertretender Geschäftsführer der Arge SGB II Donau-Ries) dankend in Empfang.

„Kette und Kurbel“ ist ein gemeinnütziges Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt, der „B.I.B.“ Augsburg, das gebrauchte Räder sammelt und sie verkehrstüchtig macht. Diese werden dann

kostengünstig veräußert. Zielsetzung der Werkstatt ist Qualifizierung in Fahrradmontage, Metall, Lagerhaltung, Handel und Büro und die Integration von Langzeitarbeitslosen in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Die B.I.B. Augsburg ist seit 1999 privater Bildungsträger mit Sitz auch in Aichach, Donauwörth, Nördlingen und Weilheim. Sie sieht ihre Aufgaben hauptsächlich in der Weiterbildung und Stärkung persönlicher Qualifikationen für die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt oder Aufnahme einer Ausbildung. (pm)